

Hundeiker, Johann Peter

Stand: 13.06.2026

Geburtsdatum:	29. November 1751
Sterbedatum:	02. Februar 1836
Alternative Namen:	Hundeicker, Johann Peter
Geburtsort:	Groß Lafferde <Ilse>
Sterbeort:	Niederlössnitz
Wirkorte:	Peine; Vechelde; Braunschweig; Dresden; Lößnitz
Tätigkeit:	Kaufmann; Pädagoge; Schriftsteller; Schulreformer
Akademischer Grad:	Dr. e.h.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Kaufmanns in Groß Lafferde; autodidaktisch brachte er sich das Lehren bei, erzog bereits während seiner eigenen Lehrzeit Kinder seiner Umgebung und erfand u.a. den Lesekasten; studierte für seine Zeit neuartige Erziehungsmethoden und setzte sich für eine Verbesserung des Schulwesens; 1775 übernahm er das Kaufmannsgeschäft seines verstorbenen Vaters und errichtete in dessen Haus eine Erziehungsanstalt und 1804 eine auf Schloss Vechelde; 1804 Ernennung zum herzoglich braunschweigischen Edukationsrat; zu seinen 77. Geburtstag verlieh ihm die Universität Jena die Ehrendoktorwürde für seine Verdienste auf pädagogischen Gebiet

Bibliographische Quellen

[L 5287](#) ; [B 08/32, 9426](#) ; [BO 33/55, 16 903](#) ; [NB 08/70, Bd. 5, S. 169](#) ; [NB 73/76, 19 282](#)

Biographische Quellen

[ADB 13 \(1881\), S. 399](#) ; [Rothert 3 \(1916\), S. 501](#) ; [Rotermund 2 \(1823\), S. 433-435](#) ; [BBL \(1996\), S. 295](#) ; [Wiswe \(1974\), S. 40-42](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119510502](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.05.2015